

Zementäre System-Spachtelmasse

UZIN HYDRO LEVELSTAR

Systemspachtelmasse im UZIN HydroBlock-System mit wasserdampfsperrender Wirkung für alle Bodenbeläge und Mehrschichtparkett für Schichtdicken von 3 - 10 mm

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Systemspachtelmasse im UZIN HydroBlock-System für unbeheizte Zementestriche bis zu einer Restfeuchte von 98 % r. F.** (5 CM-%) [auf beheizten Zementestrichen bis 85 % r. F.** (2,5 CM-%)]. Nur bei komplettem Systemaufbau (UZIN Hydro Primer 1 & 2, UZIN Hydro LevelStar) ist die wasserdampfsperrende Wirkung gegeben. Für die nachfolgende Verlegung von elastischen und textilen Belägen, sowie Mehrschichtparkett geeignet.
- ▶ Für Schichtdicken von 3 bis 10 mm.

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ nur im UZIN HydroBlock-System für Zementestriche
- ▶ nur im UZIN HydroBlock-System für Beton für Geschossdecken und Betondecken ohne nachstoßende Feuchte
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ die starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich



CE	
0761	
Uzin Utz SE Dieselstraße 3 89079 Ulm	
18	
01/01/0071.01	
EN 13813:2002	
Cementitious levelling compound for substrates in interior locations	
EN 13813: CT-C35-F6	
Reaction to fire	A2fl-s1
Release of corrosive substances	CT
Compressive strength	C35
Flexural strength	F6

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN Hydro LevelStar ist eine Systemkomponente im UZIN HydroBlock-System. In Kombination mit den 2 Dispersions-System-Grundierungen UZIN Hydro Primer 1 und UZIN Hydro Primer 2 kann Restfeuchte bis 98 % r. F.** (5 CM-%) abgesperrt werden. Die Absperrewirkung ist dann gegeben, wenn die Grundierungen und die Spachtelmasse im System eingesetzt werden und die Spachtelmasse eine Mindestdicke von 3 mm aufweist. Für den Innenbereich.

- ▶ Adsorption Restfeuchtigkeit aufgrund besonderen Porenstruktur
- ▶ sehr guter Verlauf
- ▶ hohe Festigkeit
- ▶ sehr glatte Oberfläche

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Papiersack, Big Bag (auf Anfrage)
Gebindegröße	20 kg, 1000 kg
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate
Wassermenge	5 l pro 20 kg Sack
Farbe	grau
Verbrauch	1,6 kg/m²/mm Schichtdicke
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten*
Begehrbar	nach ca. 2 Stunden*
Belegreif	siehe Belegreifetabelle
Mindestverarbeitungstemperatur	15°C am Boden
Ausbreitmaß	ca. 150 mm ± 5 mm
Brandverhalten	A2fl-s1 nach DIN EN 13 501-1

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

** nach TKB-Merkblatt 18 "KRL-Methode".



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Zementestriche müssen geschliffen und gründlich abgesaugt werden. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Aufgetragene Grundierungen gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. 5 Liter kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt von UZIN Hydro LevelStar (20 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit dem Spachtelmassenrührer verwenden.
2. Masse auf den mit UZIN Hydro Primer 1 und UZIN Hydro Primer 2 grundierten Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem Flächenraker gleichmäßig verteilen. Der ohnehin sehr gute Verlauf und die extrem glatte Oberfläche kann durch Entlüften mit dem Stachelentlüftungsroller nochmals verbessert werden. Um eine Restfeuchte-Absperrewirkung zu garantieren, muss die Masse in einem Arbeitssgang mit einer Mindestdicke von 3 mm aufgetragen werden.

VERBRAUCHSDATEN:

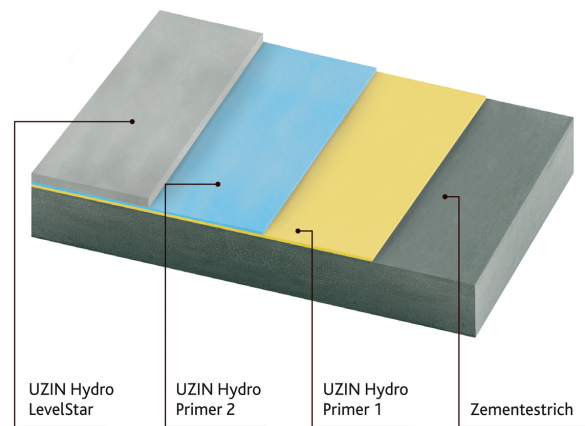
Schichtdicke	Verbrauch ca.	Gebinde / Reichweite
3 mm	4,8 kg/m ²	4,2 m ²
5 mm	8,0 kg/m ²	2,5 m ²
10 mm	15,0 kg/m ²	1,3 m ²

BELEGREIFE:

Schichtdicke	Belegreif
bei 3 mm	nach 18 Stunden*
bei 5 mm	nach 24 Stunden*
bei 10 mm	nach 48 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

WIE FUNKTIONIERT DAS NEUE UZIN HYDROBLOCK-SYSTEM?



UZIN Hydro Primer 1:

- ▶ Anhaftung zum Untergrund inklusive Staubbinding
- ▶ Resistent gegen alkalische Feuchtigkeit
- ▶ HydroBlock Stufe 1

UZIN Hydro Primer 2:

- ▶ Anhaftung zu UZIN Hydro LevelStar
- ▶ Resistent gegen alkalische Feuchtigkeit
- ▶ HydroBlock Stufe 2

UZIN Hydro LevelStar:

- ▶ Adsorption der restlichen Feuchtigkeit aufgrund der besonderen Porenstruktur
- ▶ Resistent gegen alkalische Feuchtigkeit
- ▶ HydroBlock Stufe 3

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebäude bei trockener Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 20 °C, Untergrund- und Materialtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %.
- ▶ Nicht im Außen- oder Dauernassbereich verwenden.
- ▶ Als wasserdampfbremsendes System auf restfeuchten Zementestrichen bis 98 % r. F.** (5 CM-%), Beton für Geschossdecken und Betondecken ohne nachstoßende Feuchte ist die Anwendung der 3 Produkte im System unbedingt notwendig. UZIN Hydro LevelStar muss eine Schichtdicke von mindestens 3 mm aufweisen.
- ▶ Für erdreichberührte Konstruktionen mit nachstoßender Feuchte nicht geeignet.
- ▶ Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- ▶ Spachtelmassen dürfen aufgrund von Korrosionsgefahr nicht zwischen Isolierung und Heizungsrohr gelangen. Dies gilt vor allem für Heizungsrohre aus verzinktem Stahl. Die Isolierung darf erst nach dem Spachteln abgeschnitten werden.

- ▶ Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Ein zu langes Offenliegen der Spachtelschicht begünstigt eine Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- ▶ Nicht geeignet auf wasserlöslichen Klebstoffresten (z.B. Sulfat-Ablaugeklebstoffe) oder Fixierungen sowie auf alten Bitumenklebstoffresten. Hierzu geeignete Produkte bitte der UZIN Produktübersicht entnehmen.
- ▶ Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, ÖNORM SIA, usw.).
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - Merkblatt des Bundesverbands Flächenheizung und Flächenkühlung e.V. „Schnittstellenkoordination für beheizte Fußbodenkonstruktionen“

unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebilde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ Blauer Engel nach DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm
- ▶ European Model EPD
- ▶ Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ZUSAMMENSETZUNG:

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Polymere, Hochleistungsverflüssiger und Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Kinder von frischem Produkt/Verlegewerkstoff fernhalten! Trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe und lange Hosen tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Sollte das Produkt mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Produkt. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger das frisch angerührte Produkt auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch